

Erledigt

hackintosh lion hd in mac mini einbauen

Beitrag von „fluxgold“ vom 7. Oktober 2012, 11:44

Hallo,

ich hab mir nen mac mini gekauft und würde gern meine ssd auf dem lion installiert ist und alle programme perfekt funktionieren aus dem hackintosh da einbauen bzw noch besser mit ccc clonen. wird das vorhaben an irgendwas scheitern ? alleine das neu installieren würde mich 2 tage kosten daher wäre das einfach übernehmen sehr praktisch. nach dem clonen ist doch der bootloader weg und es sollte klappen ?

lg
flux

Beitrag von „matze“ vom 7. Oktober 2012, 12:07

also die SSD kannst du einbauen, aber ich würde dir eine Neuinstallation empfehlen, da einfach viel zu viel hackintosh kext's und andere Dinge die nicht auf einem original Mac installiert sind auf der Platte sind.

Beitrag von „Ger“ vom 7. Oktober 2012, 12:39

Mach dir mit Time Machine ein Backup von deinem Hacki. Dann bau die SSD in den Mac Mini ein, und mach ne saubere Neuinstallation. Am Ende der Installation wirst du gefragt, ob du Daten von nem alten Mac über Time Machine importieren willst. Sag ja und häng dein Backup dran. Fertig.

Bei richtigen Macs funktioniert das immer einwandfrei, mit allen Programmen, Emails, etc. Sollte mit dem Hacki doch eigentlich auch gehen.

Beitrag von „fluxgold“ vom 7. Oktober 2012, 12:51

danke für eure antworten 😊 ... ger dein tip ist gut.
oder ich mach nen image davon und dann image upgraden von lion auf mountain lion ? oder bleibt dann der kext "müll" auch noch drin ?

lg

Beitrag von „fluxgold“ vom 8. Oktober 2012, 18:49

hi,

gestern echt was schief gelaufen beim migrations assistenten. habe auf die ssd im mac mini frisch mountain lion installiert.

danach übers netzwerk vom lion alle date auf den mountain lion mac mini gezogen per migrations assistenten. nach ein paar stunden hat sich da wohl irgendwas aufgehängt. hab dann beide rechner neu gebootet. mac mini hats alles zerschossen auf der ssd, da kam dann nur noch nen kernel panik beim booten.

viel schlimmer ist aber das auf dem hackintosh (Lion) jetzt die bootplatte von der ich migriert habe nicht mehr hochbootet.

nach dem bios screen kommt dann nur noch die meldung :

```
boot0:gpt
boot0:test
boot0:test
boot0:done
```

dann geht nix mehr weiter.

hab dann auch nochmal den Multibeast Lion 4.6.1 drüberlaufen lassen mit Easybeast an und bei Chimera v1.10.0 den hacken angemacht. platte wieder in den hacki rein - gebootet - aber immer noch selber fehler..... das ding lief perfekt und war doch nur die quelle beim migrieren. wie kann denn sowas passieren...
hoffe ihr könnt mir helfen die platte wieder zum booten zu bekommen.
lg

Beitrag von „selimbaba67“ vom 8. Oktober 2012, 19:00

Migrationsassistenten ohman den selben Fehler hab ich auch mal gemacht und musste alles neu aufsetzen.
Eine Lösung hab ich damals nicht gefunden die beste Methode ist eigentlich Time Maschine. Zu deinem Aktuellen Problem gibt es glaube ich auch keine Lösung.

Beitrag von „matze“ vom 8. Oktober 2012, 19:04

[fluxgold](#)

versuch mal das --> <http://www.macbreaker.com/2012...ckintosh-boot0-error.html>

Beitrag von „fluxgold“ vom 8. Oktober 2012, 19:09

hab ich auch schon gefunden gehabt 😊 probier ich mal.... bin echt angekäst von der ganzen aktion..
hol mir nen echten mac und der schrottet meinen hacki.

Beitrag von „TuRock“ vom 8. Oktober 2012, 19:33

vielleicht hilft dir das weiter !!!

<http://www.youtube.com/watch?v=vFirQxxwfD8>

Beitrag von „fluxgold“ vom 9. Oktober 2012, 21:32

alles nix geholfen.... nur zeit vernichtet... - echt übel mit dem migrieren. einzig gute ist das ich noch nen 2ten von der hardware identischen hack am laufen habe und da jetzt einfach die bootplatte clone - danach bootloader... dann sollte der geschrottet hacki wieder gehen. trotzdem danke für die hilfe :hastalavista:

Beitrag von „Griven“ vom 10. Oktober 2012, 00:57

Mir ging es ähnlich.

Es scheint so, als wenn der Mirgrationsassi mehr macht als einfach nur von der Quelle zum Ziel zu kopieren.

Ausgangslage bei mir war ein Hackintosh mit 10.8 und ein Laptop mit 10.7 beides je auf der aktuellsten Version. Quelle war der 10.8er, Ziel das Notebook. Der Assistent ist sauber durchgelaufen (hat ewig lange gedauert) und am Ende beide Maschinen neu gestartet. Das Notebook kam ohne Probleme hoch und alles war da, wo ich es erwartet hatte, der große Rechner hat die selben Symptome gezeigt wie Deiner. Letztlich habe ich die Große Kiste auch nur durch das einspielen eines CCC Backups wieder zum Leben erwecken können.

Von meiner Warte aus also ein klares "Finger weg vom Assistenten" zumindest solange man versucht Hackintoshes damit zu installieren...

Beitrag von „fluxgold“ vom 10. Oktober 2012, 13:21

LOL - habs jetzt doch noch hinbekommen mit der defekten migration.... teste noch ein wenig rum und dann poste ich wie ichs gemacht hab 😊

Beitrag von „clavis“ vom 5. Mai 2014, 08:02

[Zitat von fluxgold](#)

LOL - habs jetzt doch noch hinbekommen mit der defekten migration.... teste noch ein wenig rum und dann poste ich wie ichs gemacht hab 😊

Sitze hier mit dem gleichen Problem: MacBook Pro gekauft, Migrationsassistent vom völlig sorgenfreien Hackintosh 10.7.5 aufs neue Book 10.8.5 und jetzt bootet der Hack nicht mehr. Was funktioniert: Von der alten Hackintosh-platte booten und dann mit -v die neue Platte starten.

Wäre sehr glücklich, wenn Du noch schreiben könntest, wie Du das gefixt hast.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 5. Mai 2014, 10:41

Er scheint sehr ausgiebig zu testen.

Wenn du mit dem Bootloader von der anderen Platte booten kannst dann kann es ja eigentlich nur den Bootloader zerlegt haben.

Also zuerst würde ich mal den Bootloader neu installieren.